

Herren Kreisliga A Gr. 1

SV Rosenfeld II : SV Bergfelden
Samstag, 25.11.2023, 20:00 Uhr

Sieg für den SV Rosenfeld II

Mit 9:5 setzte sich die Heimmannschaft des SV Rosenfeld II in der Herren Kreisliga A Gr. 1 gegen den SV Bergfelden durch. Das Spiel am Samstagabend dauerte insgesamt 4 Stunden. Wie knapp der Sieg ausfiel, zeigt allerdings das Satzverhältnis von 30:27. In diesem Saisonspiel mussten sowohl die Gastgeber, wie auch die Gäste, auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Es dauerte eine Weile, bis Schneider / Gambach den Fünf-Satz-Sieg gegen Weinstein / Sikeler feiern konnten. Die erfolgsbringende Taktik fehlte dann Acker und Tatucu bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Kaiser und Eberhardt ab dem ersten Ballwechsel. Bemerkenswert war hierbei der zweite Satz, der erst nach 34 Punkten mit einem verlorenen Satz für Acker / Tatucu beendet wurde. Auf verlorenem Posten standen Völkle / Huonker in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Hundertmark / Lehrbass, kämpften sich dann jedoch erfolgreich zurück und trugen sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzelnen. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Karlheinz Völkle eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Karlheinz Völkle gewann gegen Fabian Eberhardt mit 3:2. Das Einzel zwischen Julian Acker und Armin Kaiser endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Das war eine ganz schön enge Kiste! Wie umfichtet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Ein Satz reichte nicht, weshalb Thomas Tatucu das Match gegen Oliver Sikeler, letztendlich nicht überraschend mit 1:3 verlor. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Birgit Weinstein wurden nachfolgend Erich Schneider unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Daniel Gambach beim 11:8, 11:7, 10:12, 13:11 gegen Frank Lehrbass doch überlegen. 2 Sätze lang fand Berthold Huonker gegen Gerd Hundertmark keine Mittel, bevor er sich umstellte und das Spiel anschließend doch noch mit 8:11, 10:12, 18:16, 11:6, 11:9 gewann. Einen langen Atem hatten die Kontrahenten im dritten Satz, der erst nach 34 Ballwechseln endete und ebenso wie der fünfte Satz mit nur zwei Bällen Differenz endete. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. Karlheinz Völkle gewann sein Spiel gegen Armin Kaiser überzeugend und anhand der TTR-Werte überraschend, in drei Sätzen. Durch diesen Erfolg hat Völkle nun einen weiteren Erfolg auf der Habenseite, so dass seine Bilanz nun bei 5:6 steht. Zwei Sätze lang fand am Nachbartisch Julian Acker gegen Fabian Eberhardt das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das auf Basis der TTR-Werte auch als ausgeglichen erwartete Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Thomas Tatucu bei seinem 3:1 gegen Birgit Weinstein doch überlegen. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Tatucu nun bei 2:5. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 8:4. Erich Schneider bekam seinen Gegner Oliver Sikeler beim deutlichen 2:11, 6:11, 7:11 nicht richtig in den Griff. Daniel Gambach hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, gegen Gerd Hundertmark bei seinem 3:0 keine Probleme. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Gambach nun bei 6:4, während Hundertmark bislang einen Sieg und 6 Niederlagen zu verzeichnen hat. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:5-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Rosenfeld II nun ein Punktekonto von 4:10 Punkten auf, während der SV Bergfelden vor dem nächsten Spiel, das am 02.12.2023 gegen den TTC Seedorf ansteht, 2:12 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Rosenfeld II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 02.12.2023 gegen den TTC Seedorf.

Statistik:

SV Rosenfeld II

Doppel: Schneider / Gambach 1:0, Acker / Tatucu 0:1, Völkle / Huonker 1:0

Einzel: K. Völkle 2:0, J. Acker 1:1, T. Tatucu 1:1, E. Schneider 0:2, D. Gambach 2:0, B. Huonker 1:0

SV Bergfelden

Doppel: Kaiser / Eberhardt 1:0, Weinstein / Sikeler 0:1, Hundertmark / Lehrbass 0:1

Einzel: A. Kaiser 0:2, F. Eberhardt 1:1, B. Weinstein 1:1, O. Sikeler 2:0, G. Hundertmark 0:2, F. Lehrbass 0:1